

**Betreff:** BSV-Newsletter September 2020  
**Von:** Bund für Soziale Verteidigung <info@soziale-verteidigung.de>  
**Datum:** 01.10.2020, 06:50  
**An:** Frau Christine Schweitzer <csschweitzerfkg@aol.com>

# BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG e.V.

Konflikte gewaltfrei austragen – Militär und Rüstung abschaffen



## Neuigkeiten und Termine

### Erinnerung: Fachgespräch: Qualifizierung im Zivilen Peacekeeping



10. Oktober 2020 im Cyberraum und in Bonn

Wie und wo kann man lernen, andere Menschen vor Gewalt zu schützen? Wie wird frau\*man zur "Zivilen Peacekeeper\*in"?

Beim Zivilen Peacekeeping geht es um den Verhinderung von Gewalt in Konfliktsituationen durch die Präsenz von Friedensfachkräften oder Freiwilligen, die vor Ort sind und sich aktiv einmischen. Zu den Organisationen, die in diesem Feld tätig sind, gehören u.a. Nonviolent Peaceforce, Peace Brigades International, das Ökumenische Begleitprogramm in Palästina und Israel, Christian Peacemaker Teams sowie viele Gruppen, die im eigenen Land vergleichbare Arbeit machen – hier in Deutschland z.B. in der Arbeit in sozialen Brennpunkten oder bei der Bedrohung durch rechtsextreme Mobs.

Es wird in dem Fachgespräch darum gehen, uns mit verschiedenen Bildungsformaten zu beschäftigen, in denen Kenntnisse und Fähigkeiten in Zivilen Peacekeeping vermittelt werden.

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich; Angemeldete erhalten den Link zur Zoom-Konferenz.

### Der BSV ist jetzt auf Instagram



Wir sind dabei! Der BSV ist jetzt nicht mehr nur auf Twitter, Facebook und der eigenen Website vertreten, sondern auch durch ein eigenes Profil bei Instagram. Dort haben unsere Praktikantinnen schon einige spannende Posts zu aktuellen Themen und Veranstaltungen verfasst und es werden noch viele dau kommen. Hier könnt Ihr regelmäßig verfolgen, was wir gemacht haben, woran wir gerade arbeiten und welche tollen Projekte noch bevorstehen. Ihr findet uns unter dem Namen: [bund\\_fuer\\_soziale\\_Verteidigung](#)

### Studententag Konflikte und Nachhaltige Entwicklung



30. Oktober 2020, in Dortmund und Online.

Auf der Tagung gehen wir u.a. den folgenden Fragen nach: Was hat die Klimakrise mit weltweiten und regionalen Konflikten zu tun? Was bedeutet Klima-Ungerechtigkeit? Wie müssen – gerade auch in den gegenwärtigen Herausforderungen durch Corona – Entwicklung, Klima und Frieden neu zusammengedacht werden? An diesem Studententag geht es darum, wie nachhaltige Entwicklung und Frieden in der schulischen und außerschulischen Friedensbildungsarbeit vermittelt werden kann. Referent\*innen sind Prof. Dr. Jürgen Scheffran, Forschungsgruppe Klimawandel und Sicherheit (CLISEC), Universität Hamburg, Dr. Martina Fischer, Referentin für Frieden und Konfliktbearbeitung, Brot für die Welt und Nadine Kaufmann, Konzeptwerk Neue Ökonomie Leipzig. [Hier](#) gibt es mehr Infos.

### Werkstatt Frieden und Entwicklung 2020 – eine Fortbildung für Multiplikator\*innen



27.-29. November 2020 in Bielefeld

Wie kann ich den Zusammenhang zwischen gewaltvollen Konflikten, Frieden und nachhaltiger Entwicklung in Bildungsarbeit und Unterricht ansprechend vermitteln?

Ein Wochenende für Inhalte, Bildungsmaterialien & Methoden und gemeinsames Ausprobieren. [Hier](#) gibt es mehr Infos.

### Schule, Frieden, nachhaltige Entwicklung: Wie vermittele ich Konflikt und Krieg im Unterricht?



9. Februar 2021 in Köln

Mit dieser Weiterbildung (mehr Infos [hier](#)):

- erfahren Sie mehr darüber, was getan wird um Konflikte konstruktiv zu lösen
- lernen Sie Materialien und Methoden für Ihren Unterricht kennen

– beschäftigen wir uns mit Lehrplänen: in welchen Themenfeldern ist Friedensbildung möglich?

### Zertifikationsworkshop zum Grundkurs Zivile Konfliktbearbeitung



11. Februar 2021 online

Zum Abschluss unseres [Online-Grundkurses](#) findet ein weiterer Workshop am 11. Februar 2021 statt. [Hier](#) geht es zur Anmeldung.

### Kurzprojekt Zivile Konfliktbearbeitung trifft Arbeit gegen Rechts



Der BSV hat sich im Januar 2019 eine "[Policy zum Umgang mit Rechtsextremismus, Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit](#)" gegeben. Darin verpflichten wir uns zu einem aktiven Engagement gegen Hass und Ausgrenzung. Mit dem neuen Projekt Zivile Konfliktbearbeitung trifft Arbeit gegen Rechts loten wir aus, auf welche Weise wir solidarisch aktiv werden können mit Initiativen und Organisationen, die ihren Arbeitsschwerpunkt in diesem Bereich haben. In Workshops wollen wir fragen, welche Bedarf es gibt und gleichen ihn mit unserem Know How im Bereich ZKB ab. Ergeben sich daraus Kooperationsmöglichkeiten und neue Projektideen?

Wenn Ihr Initiativen und Organisationen in diesem Bereich kennt, sprecht sie gerne auf das Projekt an. Weitere Informationen [hier](#).

(Foto: Neonazidemo in München 2005, Von Rufus46 - taken by Rufus46, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=829398>)

## Berichte

### Jahrestreffen der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden



Vom 23.-26. September fand in Nürnberg die diesjährige Versammlung der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden statt. Die ersten beiden Tage waren den Treffen der drei Fachbereiche gewidmet - der BSV ist mit dabei im FB II zum Thema Friedensbildung. Danach folgte die Mitgliederversammlung. Anwesend waren 25 Personen in entspannter Atmosphäre.

Der Freitag begann mit inhaltlichen Einstiegen zum Thema "Systemwandel statt Klimawandel". Während Gisela Volz, in der Ev. Kirche Bayern für Globales Lernen zuständig, allgemein über Nachhaltigkeit, Klimawandel und die Notwendigkeiten der Veränderung in unserem Wirtschaften referierte, sprach Sarah Köhler von der Werkstatt Ökonomie/Welthaus Heidelberg von dem Anthropozän, dem sich bewusst machen, dass der Mensch sich ins Zentrum der Erde manövriert hat und ihr Gesicht (bis hin zu deren Unkenntlichkeit) verändert hat und verändern kann. Und dass der Mensch angesichts der begrenzten Ressourcen und ihrer ungerechten Verteilung inne halten sollte.

Drei Punkte zur Mitgliederversammlung: Zwei Vorstandsmitglieder haben nicht mehr kandidiert. Neu neben den bisherigen (Christine Busch, Christof Grosse, Athena Bethge, Rainer Gertzen, Stephan Langenberg) wurden gewählt: Jutta Wedowen von Aktion Sühnezeichen und Petra Schachner vom Fränkischen Bildungswerk für Friedensarbeit.

Am Freitagabend wurde das 20-jährige Dienstjubiläum von AGDF-Geschäftsführer Jan Gildemeister ausgiebig gewürdigt und gefeiert. Zweitens wurde darüber diskutiert, dass angesichts des Rückgangs der Kirchenmitglieder und damit der Kirchengemeinden große Sparmaßnahmen bei der EKD anstehen werden - und dass dies bis 2030 eine Kürzung des EKD-Budgets für Friedensarbeit auf 200.000 € weniger als aktuell herauslaufen könnte. Widerstand gegen ein solches Vorgehen wurde angekündigt. Dem sich das neue AGDF-Mitglied BSV sicher anschließen kann.

Das Heidelberger Gespräch 2022 soll sich mit dem Thema Rassismus befassen. (Bericht: Stephan Brües)

### Stark gegen Diskriminierung und Gewalt: Erfolgreiches Training in Bielefeld

## Inhalt

### Neuigkeiten und Termine

Fachgespräch zu Zivilen Peacekeeping online

Der BSV auf Instagram

Studententag Konflikte und nachhaltige Entwicklung

Werkstatt Frieden und Entwicklung

Fortbildung für Lehrer\*innen

Zertifikationsworkshop zum Grundkurs ZKB

Kurzprojekt: ZKB trifft Arbeit gegen Rechts

### Berichte

Jahrestreffen der AGDF

Training von "Stark gegen Diskriminierung und Gewalt"

### Ressourcen

AudioPodcast-Interview zu Belarus

Neues von Mitgliedern und befreundeten Organisationen

Tagung "We shall overcome"

### Spendenbarometer

Tejan Lamboi und Outi Arajärvi haben im September das erste face-to-face-Training in unserem neuen Projekt "Stark gegen Diskriminierung und Gewalt" durchgeführt. Ein Filmteam war zeitweilig mit dabei und der Bericht kann [hier](#) angeschaut werden.

## Ressourcen

### LIVEHACK PEACE #9 - AudioPodcast-Interview mit Ute Finckh-Krämer zu Belarus



Ein Audio-Podcast zum Thema Belarus, wo die Menschen seit vielen Wochen auf die Straße gehen, kann [hier](#) abgerufen werden.

## News von Mitgliedern und befreundeten Organisationen

### We shall overcome! - Gewaltfrei aktiv für die Vision einer Welt ohne Gewalt und Unrecht. Drei biographische Zugänge"



**17. Oktober 2020** in Gammertingen (Landkreis Sigmaringen), Veranstalter: Lebenshaus Schwäbische Alb

Mit **Thomas Felder**, **Renate Wanie** und **Hans-Hartwig Lüchow** werden drei seit Jahrzehnten engagierte Menschen auf Fragen zu ihrem eigenen Engagement, zu ihrer Motivation und ihren Perspektiven für eine andere Welt eingehen. **Gabi Lang** und **Bernd Geisler** werden diese Veranstaltung mit ihrer Musik wieder bereichern. Am Sonntag gibt es die Möglichkeit zu einer Wanderung auf der Schwäbischen Alb.

[Hier](#) geht es zu mehr Informationen.

Ein Corona angepasstes Hygienekonzept liegt vor.

Anmeldeschluss ist der 9. Oktober!

## Spendenbarometer



Friedensarbeit kostet Geld. Wir brauchen in diesem Jahr 86.000 Euro, um unsere Arbeit nicht einschränken zu müssen. Bis Ende August 2020 haben wir Spenden i.H. von ca. 44.400 Euro erhalten. Das entspricht ca. 52 %.

Wir danken allen Spender\*innen!

[Hier](#) geht es zu unserer Spendenseite.

Schwarzer Weg 8  
32423 Minden  
Germany  
Email: [info@soziale-verteidigung.de](mailto:info@soziale-verteidigung.de)  
Tel.: 0571/29456  
Fax: 0571/23019

Um sich von diesem Newsletter abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Um die mail zuzuordnen zu können, ist die mail-Adresse etwas komplexer.

Wer nicht nur kurze News lesen möchte, sondern auch Lust und Spaß am Diskutieren über friedenspolitisch relevante Themen hat:

Wir haben eine Mailingliste: Zum Bestellen einfach eine leere E-Mail schicken an: [bsv-diskussionsforum-subscribe@yahoo.com](mailto:bsv-diskussionsforum-subscribe@yahoo.com)

[Sollten Schwierigkeiten beim Abmelden vom Newsletter auftreten, schreiben Sie bitte eine mail an \[info@soziale-verteidigung.de\]\(mailto:info@soziale-verteidigung.de\)](#)